ART EXHIBITION CATALOGUES REPUBLISHED ON MICROFICHE

Published on microfiche by:

Chadwyck-Healey Ltd
21 Bateman Street
Cambridge CB2 1NB
England

Somerset House
417 Maitland Avenue
Teaneck, NJ 07666
USA

Date of publication and production of master: 1977

Series: The purpose of this series is to make available those catalogues that have lasting interest through their text or their illustrations. Catalogues and cumulations of titles in the series are available from the publishers.

Serial numbers: Each title is identified by a three-part serial number. The first part of the serial number designates the sales list in which the title was first announced. The second part indicates the agent of publication, i.e. the museum, gallery or organisation that was responsible for the publication of the catalogue. The third part of the serial number is the number allotted to that title.

Copyright: Filmed by permission of the copyright holders. The microfiche edition is the copyright of Chadwyck-Healey Ltd.

Location of original: The National Art Library, Victoria and Albert Museum, London, England.

Technical data:

Producing laboratory: Micromedia Ltd, Bicester, Oxfordshire, England.

General

AUSSTELLUNG

VOM ERZEUGNISSEN DER ALTEN

LUDWIGSBURGER PORZELLAN-MANUFAKTUR

IM KÖNIGL. RESIDENZSCHLOSS

STUTTGART

Unter dem
Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät des Königs

Ausstellung von Erzeugnissen der alten Ludwigsburger Porzellan-Manufaktur im Residenzschloss.

Stuttgart, 15. November 1905

Euer Hochwohlgeboren

beehren wir uns mitzuteilen, daß an Hand der hier stattfindenden Alt-Ludwigsburger Porzellan-Ausstellung ein Werk herausgegeben wird, das sämtliche bei der Ausstellung befindlichen Gegenstände, ca. 300 Figuren, eine grosse Anzahl Vasen, Tafel-, Kaffee- und andere Geschirre, sowie auch Dekore, in Lichtdruckbildern wiedergibt. Das Werk enthält eine genaue Beschreibung jedes abgebildeten Stückes mit Angabe der Maße von Höhe und Sockel, der Fabrik- und Malerzeichen, der eingekratzten Bezeichnungen und des Besitzers des Gegenstandes. Durch photogr. Aufnahmen bei Privaten und in mehreren Museen sind eine große Anzahl weiterer Ludwigsburger Porzellane ebenfalls im Werke mitenthalten, so daß dasselbe nicht nur eine bleibende Erinnerung an die Ausstellung, sondern auch ein wertvolles Nachschlagewerk für jeden Sammler bildet. Das Buch, auf das im Monat November zum Preise von M 24.— subskribiert werden kann, erscheint in Bälde. Der spätere Buchhandlungspreis stellt sich wesentlich höher.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Das Ausstellungskomitee.

78.5 STUTTGART: Ausstellungsführer

Führer

durch die

unter dem allerhöchsten Protektorat

Seiner Majestät des Königs

stattfindende Ausstellung

Oktober — November 1905

Im Auftrag des Ausstellungs-Komitees zusammengestellt

von Otto Wanner-Brandt

Ausstellungs-Komitee:

Freiherr von Brusselle-Schaubeck
Kgl. Zeremonienmeister

von Bieber
Oberst und Flügel-Adjutant z. D.

Professor Dr. Gradmann
Kgl. Konservator

Otto Wanner-Brandt

7. XII. 1905
(1615)

Die im Residenzschloss zu Stuttgart veranstaltete Ausstellung von Ludwigsburger Porzellan aus dem Krongut und Staatseigentum, dazu aus zahlreichen anderen Sammlungen, steht unter dem Protektorat Seiner Majestät des Königs von Württemberg, der sich für diese feinen Früchte heimischen Kunstfleisses lebhaft interessiert. Hier ist jedermann Gelegenheit geboten, die mannigfaltigen Erzeugnisse der einstigen Ludwigsburger Manufaktur so vollständig wie noch nie beisammen zu sehen.

Im 18. Jahrhundert hat sich die frischeste Blüte des Kunstgewerbes in Porzellangebilden erschlossen. Damals besass Altwürttemberg in Herzog Karl Eugen beinahe zwei Menschenalter hindurch einen Landesherrn, der sich gerade um das Kunstleben die grössten Verdienste erworben hat. Und die Zierkunst in Porzellan, die im Wetteifer der Höfe farbenprangend emporblühte, war wie geschaffen, in der Treibhausluft fürstlichen Ehrgeizes fröhlich zu gedeihen.

Alt-Ludwigsburg war ein stimmungsvoller Ort mit dem Kontrast eines kleinen Gemeinwesens und einer grossen Hofhaltung, mit seiner gewaltigen, um 3 Höfe gelagerten Schlossanlage, seinem von gedrückten Arkaden umzogenen, zwischen zwei Kirchen gefassten Marktplatz, den breiten

Strassen, an denen sich Beamtungen und Wohnstätten des Bürgertums in niedrigen Mansardenbauten aneinanderreihten und den prächtigen Alleen, welche die Stadt in die Landschaft erweitern und aus freier Natur in die Stadt herein Blütenduft und kühlen Schatten bringen.

Dort rief ein Machtwort Herzog Karls die jüngste, nicht geringste der grossen deutschen Porzellanmanufakturen im Jahre 1758 ins Leben. Glücklich war der Zeitpunkt gewählt, sofern die übermächtige Nebenbuhlerin Meissen während des Siebenjährigen Krieges im Betrieb stockte. Dagegen war die örtliche Lage Ludwigsburgs ungünstig, es fehlten mehrere Vorbedingungen des Gedeihens: ausgiebige Wasserkräfte und holzreiche Wälder, namentlich aber die Porzellanerde, die mühselig aus der entlegenen Gegend von Passau herbeigeschafft werden musste.

Dann brauchte man einen technischen Leiter, der mit der Bereitung der Porzellanmasse, einem ängstlich gehüteten Geheimnis, vertraut sein musste. Er fand sich in Joseph Jakob Ringler aus Wien, der 1759—1802 dem Fabrikbetrieb als Direktor vorstand. Es fehlte dem Mann weder an Eifer noch an Geschick, wenn er auch nicht in der Lage war, mit dem Passauer Material jene rein weisse Masse zu erzielen, durch die sich Meissen und Frankenthal auszeichneten.

Unter dem ständigen technischen Personal, bald gegen 150 Köpfe, bildeten die Bossierer und Maler eine vornehmere Gruppe gegenüber den Drehern, Formern und Brennern.

Man nahm jährlich etwa 20 Brände vor. Das Fabrikzeichen wurde unter der Glasur in Blau angebracht; die Hauptmarke bestand bis 1806 in den beiden verschlungenen C Herzog „Carls“, mit dem kronenartigen Herzogshut darüber, was diesem Porzellan im Ausland, besonders in Holland, den seltsamen Namen „Kronenburger“ eintrug. Neben dem Hauptlager in Stuttgart wurden nach und nach im

ganzen Rheingebiet Niederlagen errichtet: in St. Gallen, Heilbronn, Würzburg, Hanau, Darmstadt, Köln und im Haag. Die letztgenannte hatte am Ende von Herzog Karls Regierung einen Vorrat im Wert von 14000 Gulden.

Aber trotz dieses ausgedehnten kaufmännischen Betriebes, der noch durch Veranstaltung von Lotterien ergänzt wurde, und obwohl der Herzog auf seinen Reisen immer das Beste, das er in Porzellan sah, aufkaufte, um es der Fabrik als Muster zugehen zu lassen, arbeitete Ludwigsburg wie die meisten deutschen Porzellanmanufakturen mit Verlust und brauchte Zuschüsse.

Um einen Teil der Ausfälle zu decken, wurde 1763 eine Fayence-Fabrik angegliedert. Aus ihr stammen u. a. grosse farbige Vögel und Vasen; besonders beachtenswert ist eine Kolossalbüste Herzog Karls.

In künstlerischer Hinsicht kam Ludwigsburg, im Gegensatz zu den meisten andern Manufakturen, sehr schnell zur höchsten Blüte. Der Herzog liebte vor allem Porzellanfiguren. In prickelnd liebenswürdigen Geschöpfen der Kleinkunst tritt der Genius des Rokoko, der das Leben in ein Spiel aufzulösen bemüht war, leibhaftig vor die Nachwelt hin. Spielende Laune in der Behandlung der Formen, kokettes Wesen, in lichten Farben bezaubernd und in schillernden Stoffen, Glanzlichter, hingleitend an der Oberfläche des Lebens — so bevölkerten jene zierlichen Figuren Kaminplatten und Pfeilertischchen, standen im strahlenden Kerzenschimmer, im Widerscheine der Spiegel des Festsaals oder des Boudoirs als Zeugen der überquellenden Daseinslust jenes Zeitalters.

In der ersten Zeit, bis 1762, dürfte der Obermodellmeister Franz Pustelli den Geschmack beherrscht haben. Damals entstanden jene Schäferszenen mit Kavalieren und Gärtnerinnen, Jägern und Hirtenmädchen. Es ist das üppige Reich der Galanterie, der Kreis der hoffähigen Idylle. Auch

das Romantische spielt herein: Rinaldo und Armida; noch mehr das Exotische, so in Gruppen und Paaren mit chinesischem Typus, in reichen Gewändern von eigenem Farbenreiz. Nicht selten werden Gruppen als Gegenstücke geformt, auch ganze Folgen, wie die Weltteile.

Bald aber gewann, während andere Manufakturen am Rokoko festhielten, in Ludwigsburg wenigstens im Figürlichen eine neue Richtung die Oberhand: ein feiner Klassizismus. Als Bildhauer, welche jetzt Modelle schufen, finden wir einen Wilhelm Beyer, bis 1767, einen Pierre Lejeune seit 1771, Künstler ersten Ranges unter ihren Zeitgenossen. Es gelang ihnen, von der Grossplastik her die Kleinkunst zu bereichern und zu heben, in der andere, wie Kändler in Meissen, Melchior in Höchst, vielleicht zu ihrem Vorteil so ziemlich aufgingen.

Neben und nach Beyer arbeiteten für Ludwigsburg der in München geschulte Bildhauer Joseph Weinmüller, der herrliche Modelle angefertigt haben soll, und der „Figurist" Domenico Ferretti, ein in dekorativen Gruppen bewährtes Talent. Auf ihn weist vielleicht der Adonis mit dem Eber, die grösste Ludwigsburger Figur, nach dem Steinbild am dortigen Schloss.

Von Beyer stammen zahlreiche Modelle aus dem Stoffgebiet der alten Mythologie, darunter die berühmten Bacchanten und die Gruppe der Grazien. Er versteht es, den Ernst der Antike mit der Beweglichkeit seines Zeitalters zu vermählen. Auch ein Fischerpaar und der kleine Amor mit Fangnetz auf dem Delphin schliessen sich diesem Kreis an.

Zum Vollkommensten, was Ludwigsburg hervorgebracht hat, gehört eine Anzahl von sitzenden männlichen und weiblichen Figuren, idealisiert im Kostüm des ausklingenden Rokoko: die Musiksolos. Als ihr Urheber kann ebensogut als Beyer, auf den man alle Ehren zu häufen pflegt, Lejeune vermutet werden, auch Weinmüller ist nicht auszuschliessen.

Auf alle Fälle suchen diese kleinen Kunstwerke in der Porzellanplastik ihresgleichen und erinnern in ihrer heitern Anmut an die Terrakotten von Tanagra.

Im realistischen Genre zeigt Ludwigsburg im allgemeinen kein eigenartiges Gepräge. Doch besitzen wir in der sogenannten Musikstunde ein prächtiges Kabinettstück, interessant auch deshalb, weil die Dame Franziska von Hohenheim vorzustellen scheint. Auch eine zierliche Porträtbüste Herzog Karls hat sich erhalten. Teilweise nach Meissens Vorgang entstanden zahlreiche kleine Figuren von Handwerkern und Marktleuten, sowie Kaufläden, welche an die auf dem Marktplatz in Ludwigsburg abgehaltenen „Venetianischen Messen" erinnern.

Von den eigens für Hoffeste am Anfang der 1760er Jahre angefertigten figurenreichen Tafelaufsätzen und Porzellanblumensträussen hat sich wenig erhalten. Wenden wir uns dem Geräte zu, so sehen wir auch hier oft figürliche Zutaten. Von reizvoller Eigenart sind die durchbrochenen Schreibzeuge, Leuchter, Uhrengestelle usw. mit sitzenden oder kletternden Putten. An mehrarmigen, feinverzweigten Leuchtern sind symbolische Gestalten aus der Mythologie angebracht, Diana und Apollo.

In der Gefässtechnik wurde der Meissner Geschmack sofort nach Ludwigsburg verpflanzt durch Gottlieb Friedrich Riedel, der zwanzig Jahre lang als Obermaler wirkte. Erlesene Zierstücke sind die Rokokovasen mit Kinderfiguren, plastischen Blumengewinden und Früchten, nebst Malereien in Kartuschen; darunter durchbrochene Deckelvasen von ungewöhnlicher Grösse im Besitz des Königlichen Hauses.

Das eigentliche Geschirr in den zwei Hauptgattungen Kaffee- oder Teegeschirr und Tafelgut wurde in reicher Auswahl hergestellt: schlicht in Blau gemalt, reicher mit Landschaften, Vögeln oder Buketts, Streublümchendekor und Randvergoldung, oft auch Reliefverzierung mit Flechtrand

oder Schuppenmuster. In den Gefässformen, besonders in den Terrinen, herrschte das Rokoko mit geschweiften, ein- und ausgebogenen Linien.

Unter den Malern haben sich neben Riedel J. F. Steinkopf mit Landschaften und Tieren und Friedrich Kirschner mit vorzüglichem Blumenschmuck einen Namen gemacht.

In eine kurze Zeitspanne war die glänzende, durch den Hofhalt in Ludwigsburg (1764–1775) begünstigte Entwicklung zusammengedrängt. Weniger erfreulich sind die Schicksale der Porzellanmanufaktur überhaupt und so auch in Ludwigsburg in der Spätzeit des 18. und am Anfang des 19. Jahrhunderts. Für den Absatz erwächst in dem jetzt aufkommenden Hartporzellan von Sèvres und in dem englischen Steingut von Wedgwood ein scharfer Wettbewerb. Aber auch künstlerisch ist ein Rückschlag unverkennbar. Dem rauschenden Treiben des Rokoko folgte eine starke Ernüchterung. Die Kunst, insbesondere die dekorative, wurde steifbeinig unter der Herrschaft jenes nüchternen Klassizismus, der sich von Frankreich aus als Louis Seize allenthalben verbreitete.

Zudem begann bei Herzog Karl, der sich 1775 nach Stuttgart und Hohenheim zurückzog und dessen Schosskind jetzt die Akademie wurde, die Vorliebe für das Porzellan zu erkalten. Figuren kamen ganz ab; ein magerer Ersatz sind Porträtmedaillons in unglasiertem Biskuit-Porzellan. Die Vasen werden durchschnittlich grösser, aber auch härter und lebloser im Umriss. Man vergoldet sie stark und verziert sie zum Teil mit „antiken“ Basreliefs, so eine grosse Prachtvase mit den neun Musen. An steilwandigen Kannen und Tassen werden Malereien angebracht, die sich nicht mehr dekorativ unterordnen, z. B. Bildnisse.

So trat die Fabrik das 19. Jahrhundert an. König Friedrich, der Ludwigsburg zu seiner Sommerresidenz erkor, machte aus ihr technisch und künstlerisch eine fran-

zösische Manufaktur auf deutschem Boden. Der frostige Empirestil war für das Porzellan kein Segen. Daran konnte selbst die reiche bildnerische Begabung des Italieners Isopi nichts ändern. Man bezog jetzt eine rein weisse Masse aus Limoges und stellte weniger Verkaufsware als Prachtstücke her, namentlich Vasen für den Herrscher und zu fürstlichen Geschenken. Ein Leibservice des Königs vereinigt in Malereien Friedrichs Lieblingsorte. Als Maler taten sich die beiden Walcher hervor.

Unter König Wilhelm I. wird die Vasenmalerei vollends die Hauptsache, unter der das Porzellan selbst fast verschwindet: breite Vergoldung, auch königsblauer Grund, grosse Felder mit mythologischen und allegorischen Darstellungen oder gar förmliche Kopien nach Ölgemälden, zuletzt noch Schlachtenbilder. Dabei steigerten sich die finanziellen Drangsale, bis der König sich veranlasst sah, die Manufaktur im Jahr 1824 aufzuheben.

Erst in neuester Zeit ist das Interesse für Alt-Ludwigsburger Porzellan wieder allgemeiner erwacht, nachdem in den 1870er Jahren die hochwichtige Kollektion Murschel als eine Hauptzierde der K. Staatssammlung vaterländischer Altertümer erworben war. Sie bildet neben den kostbaren, zum Teil nur einmal vorhandenen Stücken aus dem Besitz des Königlichen Hauses den Grundstock unserer Ausstellung. Wesentlich bereichert wurde das Bild neben Beiträgen des hiesigen und des Berliner Kunstgewerbemuseums von zahlreichen Sammlern in Württemberg und aus weiterer Ferne, die sich in höchst anerkennenswerter Weise entschlossen, ihre Schätze in den von Seiner Majestät zur Verfügung gestellten lichtvollen, feuersicheren und wohlbehüteten Räumen des K. Residenzschlosses zur Schau zu stellen. So musste der ursprünglich in Aussicht genommene Raum verdreifacht werden; zu beiden Seiten der festlich geschmückten Vorhalle des Mittelbaues je drei prächtige Säle. Man verdankt dies

der werbenden Kraft, die das Ausstellungskomitee entwickelt hat: Freiherr von Brusselle-Schaubeck, Oberst von Bieber, der Landeskonservator Professor Dr. Gradmann und Herr Otto Wanner-Brandt. Dieser, durch seine zahlreichen Verbindungen unterstützt, hat die Mehrzahl der grösseren Sammlungen durch sein Personal verpacken und abholen lassen, und sich überdies durch geschmackvolle Aufstellung der Gegenstände verdient gemacht. Möchte dem schönen Unternehmen zur Ehre vaterländischer Kunst ein volles Gelingen beschieden sein!

Bertold Pfeiffer.

Seine Majestät der König

aus dem

Kgl. Residenzschloss, Schloss Friedrichshafen und der Kgl. Silberkammer:

1—11 Chinesenserie. Fein dekorierte chinesische Gruppen, früher im Schloss Solitude aufgestellt. *C. C. mit Krone.*

12 Orpheus mit Höllenhund. *C. C. mit Krone.*

13 Cimon und Pera. *C. C. mit Krone.*

14—15 Papageien, früher im Schloss Solitude. *C. C. mit Krone.*

16—17 Wahrsagergruppen. *C. C. mit Krone.*

18 Jägergruppe.

18a Amoretten.

19 Dame am Kaffeetisch. *C. C. mit Krone.*

20 Jagdgruppe. *C. C. mit Krone.*

21 Amor und Psyche von Beyer. *C. C. mit Krone.*

22 Faun, musizierend, mit Ziege. *C. C.*

23—24 Urnen, durchbrochen, mit Amorettendeckel. *C. C. mit Krone.*

25—26 Blumentöpfe mit Landschaftsmalerei. *C. C. mit Krone.*

27 Urne mit Malerei.

28 Vasen mit Reliefblumen, 2 Stück.

29 Urnen mit Vogeldekor, 2 Stück. *C. C. mit Krone.*

30 Vase mit Bronze-Montierung, mit Monogramm Alexander. *F. R. mit Krone.*

31 Vasen, blau Fond mit Golddekor. *F. R. mit Krone.*
32 Vasen mit Schwanenhenkel. Periode Charlotte Mathilde. 1814.
33 Vasen mit Watteaubildern. *C. C. mit Krone.*
34 Vasen, gelb Fond mit Tierstücken. *F. R. mit Krone.*
35 Vasen, Goldfond mit farbigem Bild. *W. R. mit Krone.*
36 Kurfürstenteller mit Wappen und Goldfond.
37 Urnen mit Schwanenhenkel. Grisaille-Malerei. *F. R. mit Krone.*
38 Urne, gross, durchbrochen, mit Reliefblumen und Malerei. Vögel. *C. C. mit Krone.*
39 Urnen, mittel, durchbrochen, mit Reliefblumen und Malerei. Vögel. 2 Stück. *C. C. mit Krone.*
40 Vasen, durchbrochen, mit Reliefblumen und Malerei. Vögel. 2 Stück. *C. C. mit Krone.*
41 Vase mit Jagdlandschaft. *F. R. mit Krone.*
42 Vase mit Reiterbild. *F. R. mit Krone.*
43 Vase mit Landschaft. *F. R. mit Krone.*
44 Urne mit Amorettendekor. *C. C. mit Krone.*
45 Urne mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
46 Vasen mit Porträt. *F. R. mit Krone.*
47 Blumentöpfe mit Blumensträussen in Porzellan.
48 Vasen, Golddekor. *F. R. mit Krone.*
49 Blumenschale in Sepiadekor. *F. R. mit Krone.*
50 Rosenkästen. *C. C. mit Krone.*
51 Teller mit Medaillonbild, Pegasus. *C. M. 1813.*
52 Urnen. Grisaille-Malerei. *F. R. mit Krone.*
53 Vasen mit braun Fond und Golddekor. *F. R. mit Krone.*
54 Urnen mit Amoretten und Drachenhenkel. *C. C. mit Krone.*
55 Vasen mit Golddekor. *F. R. mit Krone.*
56 Tassen, 4 Stück. *F. R. mit Krone.*
57 Tassen mit Landschaft. *F. R. und C. K.*
58 Tassen, blau Fond und Gold. *F. R. mit Krone.*
59 Tassen, Landschaft. *W. R. mit Krone.*

60 Vasen, blau Fonds mit brauner Malerei. *F. R. mit Krone.*
61 Prunkservice, reich Gold mit Ludwigsburger Ansichten. *F. R. mit Krone.*
62 Terrine, klein, in Gold, mit Malerei. *F. R. mit Krone.*
63 Tasse mit Deckel in Gold, mit Porträt. *F. R. mit Krone.*
64 Vasen, blau Fond mit Bildern. *F. R mit Krone.*
65 Vasen 2, mit braunen Tierbildern. *C. M. 1814.*
66 Jagdservice mit Eichenlaubkante. *F. R. mit Krone.*
67 Dejeuner mit Landschaftsbildern. *C. C. mit Krone.*
68 Urnen mit Golddekor und braunem Bild. *C. M.*
69 Vase mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
70 Urne mit Vogeldekor. *C. C. mit Krone.*
71 Vase mit Schlacht von Brienne, nach Schnitzer. *F. R. mit Krone.*
72 Vase mit Vogeldekor. *C. C. mit Krone.*
73 Teller, durchbrochen Rand, Golddekor. *C. C. mit Krone.*
74 Teller, durchbrochen Rand, Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
75 Service, reich dekoriert mit bunten Bildern. *C. C. mit Krone.*
76 Service, reich dekoriert mit Sepiabildern und Kameen. *C. C. mit Krone.*
77 Teller, reich dekoriert mit Bild und Flechtrand. *C. C. mit Krone.*
78 Teller, reich dekoriert mit Sepiadekor. *C. C. mit Krone.*
79 Teller, reich dekoriert mit Landschaft, Flechtrand. *C. C. mit Krone.*
79a Kronleuchter mit Porzellanblumen, früher im Schloss Altshausen.
79b Kaffeeservice mit Porträts der damaligen königl. Familie. *F. R. mit Krone.*

Aus Marienwahl:

80 Platte, rund, Barock mit Medaillon und Purpurdekor. *C. C. mit Krone.*
81 Terrine, oval, Flechtrand mit Vogeldekor. *C. C. mit Krone.*

82—84 Terrinen, Fayence.

85 Terrine, Barock mit Medaillon. *C. C. mit Krone.*

86 Kaffegeschirr, kanelliert mit Kornblumen. *C. C. mit Krone.*

87 Diverse Teller mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*

88 Tasse mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*

89 Salatier mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*

Aus dem Wilhelmspalast:

90 Prunkservice, reich Gold mit Malerei. *F. R. mit Krone.*

91 Urnen mit Schwanenhenkel und Malerei. *F. R. mit Krone.*

92 Vase, Fond mit Golddekor. *F. R. mit Krone.*

Aus Schloss Ludwigsburg:

93 Vasen mit gelbem Medaillon. *C. M. 1813.*

94 Vasen mit Malerei und Blumenbukett. *C. C. mit Krone.*

95 Vasen mit Malerei und Blumenbukett. *C. C. mit Krone.*

96 Urne mit Widderköpfen. *F.*

97 Vase mit Kirschner Malerei.

98 Urne mit Vogeldekor.

99 Vasen mit Vogeldekor.

100 Diverses Waschgeschirr. *F. R.*

101 Leuchter, weiss. *Geweihstange in blau.*

102 Leuchter, Fayence. *Geweihstange in braun.*

103 Vasen mit Figurenmalerei. *C. C. mit Krone.*

104 Waschgeschirr. (in Gold) *F. R. mit Krone.*

105 Rosenkasten, Fayence. *C. C.* (in schwarz).

106 Rosenkasten, Porzellan mit Blumendekor. *C. C.*

107 Vasen mit Landschaftsbilder. *C. C. mit Krone.*

108 Urne mit Landschaftsbilder.

109 Tasse mit Porträt Friedrichs des Grossen. *C. C. mit Krone.*

110 Tasse mit Hühnern. *C. C. mit Krone.*
111 Schreibzeug mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*

Herzogin Wera, Grossfürstin von Russland, Kaiserliche Hoheit:

150 Gruppe, Frühling. *C. C. mit Krone.*
151 Gruppe, Mandolinenspielerin. *C. C. mit Krone.*

Herzog Ulrich von Württemberg, Königl. Hoheit:

160 Schreibzeug mit 2 Amoretten. *C. C. mit Krone.*
161 Gruppe, Jahreszeiten. *C. C. mit Krone.*
162 Mann mit Pelz. *C. C. mit Krone.*
163 Krieger. *C. C. mit Krone.*
164 Gärtnerin. *C. C. mit Krone.*
165 Uniformfigur.
166 Terrine mit Goldrand. *F. R. mit Krone.*
167 Tassen, Relief Rand Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
168 Schuppenservice mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
169 Kanne mit Löwendeckel, Blumendekor.
170 Spülnapf, Purpurdekor. *C. C. mit Krone.*
171 Platten, oval, chinois. *C. C. mit Krone.*
172 Saladier, Flechtrand mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
173 Teller, Flechtrand mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
174 Kaffeegeschirr, Reliefrand mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
175 Tassen mit Millefleurs-Buchstaben. *C. C. mit Krone.*
176 Tasse, Purpurdekor. *C. C. mit Krone.*
177 Kanne mit Löwendeckel, Landschaftsdekor. *C. C. mit Krone.*
178 Platten, Barock mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
179 Dose mit Sepiadekor. *C. C.*

Aus Schloss Rosenstein:

190 Urnen mit Malerei, 2 Stück. *Ludwigsb. 1816.*

Ansel, Frau Lehrer, Ludwigsburg:

201 Platte, oval, mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
Platte, rund. *C. C. mit Krone.*

Arnold, Frau Emilie, Stuttgart:

202 Kaffeegeschirr, 10 Stück. *C. C. mit Krone.*
203 Kaffeekanne mit Vogeldekor. *C. C. mit Krone.*

Autenrieth, Herr Oberbaurat, Stuttgart:

204—205 Figuren, klein, 2 Stück. *C. C. mit Krone.*
206 Figur, Frau mit Gitarre. *C. C. mit Krone.*

v. Balz, Frau Staatsrat, Stuttgart:

207 Mokkatasse mit Schrift: Pauline, 24. März 1820. Goldrand. *W. R. mit Krone.*

Barth, Herr A., Stuttgart:

208 Urne mit Ansicht vom Rosenstein. *F. R. mit Krone.*

Baumgärtner, Frau Geh. Hofrat Dr., Ludwigsburg:

209 Kumpen, grün. *F. R. mit Krone.*
210 Tasse mit Porträt. *F. R. mit Krone.*

Beck, Frau Dr., Stuttgart:

211 Metzger. *C. C. mit Krone.*

212 Vogelhändlerin.

213 Figur, 1 Stück (Fayence). Ursprung modern.

Benger, Frau Geh. Kommerzienrat, Stuttgart:

214 Terrine, Reliefffüsse und Henkel, mit Blumen. *C. C. mit Krone.*

214a Terrine und Platten, Reliefrand mit Blumen. *C. C. mit Krone.*

214b Platten und Teller mit Flechtrand und Blumen. *C. C. mit Krone.*

215 Teller mit Flechtrand und Vogeldekor. *C. C. mit Krone.*

216 Tafelgeschirr mit Flechtrand und Landschaftsdekor. *C. C. mit Krone.*

216a Kaffeegeschirr mit Löwendeckel und Landschaftsdekor. *C. C. mit Krone.*

217 Kaffee- und Teegeschirr mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*

218 Deckelschüssel, oval mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*

219 Flacon *C. C. mit Krone.*

220—239 Diverse kleinere Figuren. *C. C. mit Krone.*

240 Salzfassfigur. *C. C.*

241 Dame in antikem Gewand. *C. C. mit Krone.*

242 Wahrsagergruppe. *C. C. mit Krone.*

243 Dame am Spinett. *C. C. mit Krone.*

244 Artemisia, trauernd. *C. C.*

245 Jahreszeiten mit Obelisk. *C. C. mit Krone.*

246 Herbst, weiss. *C. C. mit Krone.*

247 Schäfergruppe. *C. C. mit Krone.*

248 Vasen, durchbrochen, mit Amoretten. *C. C. mit Krone.*

Benneder, Frau Bauinspektor, Stuttgart:

249 6 niedere Teeschalen mit Untertassen. *C. C. mit Krone.*

* bedeutet, dass das Stück nachträglich als nicht zu Ludwigsburg gehörig erkannt wurde.

Berlin, Königl. Porzellan-Manufaktur:

250 Tafelgeschirr, 8 Stück. *C. C. mit Krone.*
251 Kaffeegeschirr, 11 Stück. *C. C. mit Krone.*
252—254 Figuren, 3 Stück. *C. C. mit Krone.*

v. Brusselle-Schaubeck, Freiherr, Kgl. Zeremonienmeister:

255 Tafelgeschirr, 16 Stück, mit Flechtrand. *C. C. mit Krone.*
256 Kaffeegeschirr, 4 Stück. *C. C. mit Krone.*
256a Tafelgeschirr, Barock, glatt, 14 Stück. *C. C. mit Krone.*
256b Tafelgeschirr, Barock, mit Medaillon, 4 Stück. *C. C. mit Krone.*
256c Fayencekrug, Josua und Kaleb. *C. C.*

v. Cronmüller, Herr Staatsrat:

257 Terrine mit Goldrand und Landschaft. *F. R. mit Krone.*

Duvernoy, Herr J., Kaufmann, Stuttgart:

258 Tafelgeschirr mit weissem Goldrand, 13 Stück. *F. R. mit Krone.*
259 Kaffeeservice mit weissem Goldrand, 5 Stück. *F. R. mit Krone.*
260 Tafelgeschirr mit bunten Blumen, 23 Stück. *C. C. mit Krone.*
261 Kaffeegeschirr mit bunten Blumen, 28 Stück. *C. C. mit Krone.*
262 Tassen mit Figuren, 5 Stück. *C. C. mit Krone.*
263 Vasen, weiss mit Gold, 2 Stück. *F. R. mit Krone.*
264 Fruchtschalen, weiss mit Gold, 2 Stück. *F. R. mit Krone.*
265 Urne mit Ansicht. *F. R. mit Krone.*
266 Figur, männlich, mit Harfe. *C. C. mit Krone.*
267 Hirschgruppe. *C. C. mit Krone.*
268—277 Figuren, 10 Stück. *C. C. mit Krone.*

Ehmann, Herr Hofgarteninspektor, Stuttgart:

278 Kaffeeservice mit Goldrand, 9 Stück. *F. R. mit Krone.*
279 Tasse, Golddekor.
280—283 Tassen mit Ansichten, 4 Stück.

Eisenmenger, Frau Direktor, Ludwigsburg:

284 Tafelgeschirr, 7 Stück. *C. C. mit Krone.*
285 Frühstückservice, 6 Stück.
286 Fruchtschalen, durchbrochen, 2 Stück. *W. mit Krone.*
287 Urnen mit Ansicht, 2 Stück.
288 Tasse mit Amoretten. *C. C. mit Krone.*
289 Tasse mit Ansicht.
290 Vase mit Goldlaub. *C. C. mit Krone.*
291 Gruppe, weiss, Frau mit Kind. *C. C. mit Krone.*
292—293 Figuren, 2 Stück. *C. C. mit Krone.*
294 Platte für Rosen. *C. C. mit Krone.*

Endriss, Herr Professor K., Stuttgart:

295 Kaffeetasse, blau. *W.*
296 Kaffeekanne mit bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*
297 Chinesische Tassen. *C. C.*
298 Tasse mit Bordure.
299 Tasse mit Figuren.
300 Brotkorb, durchbrochen. *C. C. mit Krone.*

Erbe, Fräulein, Ludwigsburg:

303 Kaffeeservice mit Landschaft, 9 Stück. *C. C. mit Krone.*
304—306 Tassen, verschieden, 3 Stück.
307 Tasse mit Buchstaben A. *C. C. mit Krone.*
308 Tasse mit Relief. *W. R. mit Krone.*

Fischer, Frau Dr. med., Stuttgart:

309—314 Speise- und Kaffeegeschirr mit bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

315—316 Figuren (Capo di Monte). ?
317—326 Diverse kleinere Figuren. *C. C. mit Krone.*

Frank, Anna, Fräulein, Ludwigsburg:

327—328 Tafelgeschirr mit Flechtrand und bunten Blumen.
329—330 Verschiedene Brotkörbe und Teller mit bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*
331 Kaffeeservice mit Ansichten. *C. C. mit Krone.*
332—334 Tassen mit verschiedenen Dekoren, 19 Stück.
335 Frühstückservice mit violettem Rand. *C. C. mit Krone.*
336 Tasse aus der Zeit der Freiheitskriege. *F. R. mit Krone.*
337 Puppenservice mit blauen Blümchen. *C. C. mit Krone.*
338 Diverse Kannen mit bunten Blumen, 18 Stück.
339 Flacons mit verschiedenen Dekoren, 3 Stück.
340 Dose, durchbrochen, mit Amor. *C. C. mit Krone.*
341—364 Figuren.
365—372 Diverse Gruppen.
373—374 Hirschgruppen. *C. C. mit Krone.*
375 Papagei (Fayence). *C. C. mit Krone.*
376 Gruppe „Liebespaar". *C. C. mit Krone.*
377 Gruppe Wildschweine. *C. C.*
378 Jagdhund. *Geweihstange.*
379 Urne mit Affe und Figuren. *C. C. mit Krone.*
380 Bild mit Federvieh.
381 Fadenstern.
382 Goldvasen mit Ansichten, 2 Stück.
383 Urnen, Fayence mit Amoretten, in Purpurmalerei. Ursprung modern.

Gaugler, Frau Postmeister, Stuttgart:

384 Kaffeeservice mit Goldlaub. *F. R. mit Krone.*

Gohl, Herr Werkmeister, Stuttgart:

385 Vasen mit Goldrand, 2 Stück, verkäuflich. *F. R. mit Krone.*

Gutscher, Herr Eberhard, Esslingen:

386—387 Tassen mit bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

388 Senftopf mit bunten Blumen.

Hoering, Herr Dr., Berlin:

389 Tafelgeschirr mit Flechtrand und bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

390 Tafelgeschirr, Barock. *C. C. mit Krone.*

391 Kaffeegeschirr mit Flechtrand. *C. C. mit Krone.*

392 Teller und Körbe, durchbrochen, mit bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

393 Diverse Teller mit Flechtrand und Ansicht. *C. C. mit Krone.*

394 Urnen mit Goldlaub und Goldrand.

395 Urne, weiss, mit Goldrand und Trägerfiguren. *C. C.*

396 Urnen, blau Fond, weiss Relieffiguren, Gold. *C. C.*

397 Gruppe, vier Jahreszeiten in Laube. *C. C. mit Krone.*

398 Hirschgruppe. *C. C. mit Krone.*

399 Cellospieler. *C. C. mit Krone.*

400—401 Bauerngruppe. *C. C mit Krone.*

402—419 Figuren. *C. C. mit Krone.*

420 Vasen, 2 Stück, Winter. *C. C. mit Krone.*

421 Urne mit Medaillons.

422 Kaffeegeschirr mit Schlachtenbildern. *C. C. mit Krone.*

423 Kaufladen. *C. C. mit Krone.*

424 Flacon. *C. C. mit Krone.*

425 Rosenschale. *C. C. mit Krone.*

426 Porträt. *C. C. mit Krone.*

427 Diverse Porzellanteller mit Dekor. *C. C. mit Krone.*

v. Huber, Herr Präsident, Stuttgart:

428 Teller, 5 Stück. *C. M.*
429 Vase. *F. R.*

Hummel, Herr Geh. Komm.-Rat, Stuttgart:

430 Gruppe mit Obelisk. *C. C. mit Krone.*
431 Gruppe, liegende Nymphen, Fayence.
432 verschiedenes Tafel- und Kaffeegeschirr.

Jourdan, Herr C., Frankfurt a. M.:

433 Gruppe, weiss, mit Salzfass.

Kapf, Fräulein, Ludwigsburg:

(292) Figur, siehe bei Eisenmenger.

Kaulla, Eduard, Herr Geh. Hofrat:

434 Kandelaber, 2 Stück.
435 König Wilhelm und Königin Pauline, Büsten aus der letzten Periode.
436 Vase mit Ansicht. *F. R. mit Krone.*
437 Teller mit verschiedenen Dekoren.
438 Figur Adonis mit Eber.
439 Satyre auf das Schneiderhandwerk. *C. C. mit Krone.*
440 Wahrsagergruppe. *C. C. mit Krone.*
441 Apollo und Marsyas. *C. C. mit Krone.*
442 Schachspiel. *C. C.*
443 Liebespaar unter Baum. *C. C. mit Krone.*
444 Waldhornbläser.
445—451 Diverse Gruppen.
452—456 Diverse Tiergruppen. *C. C. mit Krone.*
457 Löwe mit Wappen.
458—465 Diverse Figuren.

466 Herzog-Karl-Büste.

467 Verschiedene Blumen, dieselben stammen laut Urkunde aus der Zeit Herzog Karls, der sie an seinem Geburtstagsfeste den Damen überreichte. 1763.

468 Figur, weiss (trauernde Artemisia). *C. C. mit Krone.*

469 Figur, farbig (Pallas Athene). *C. C. mit Krone.*

470—471 Tanzende Figuren, 2 Stück. *C. C. mit Krone.*

472 Gruppe Figuren, um einen Obelisk. *C. C. mit Krone.*

473—474 Bauerngruppe.

475—508 Diverse Figuren.

509 Relief, König Friedrich. *F. R. mit Krone.*

510 Relief, König Wilhelm. *F. R. mit Krone.*

511 Spazierstock (Griff mit Ansicht).

512 Dose mit Kirschner Malerei.

513 Dose mit bunten Blumen.

514 Tabakpfeife mit Ansicht vom kgl. Residenzschloss.

515—516 Teller mit japanischen Dekoren. *C. C. mit Krone.*

517 Teller mit Goldrand. *F. R. mit Krone.*

518 Platte mit Hirsch. *F. R. mit Krone.*

519 Teller mit Jagdstück. *F. R. mit Krone.*

520—526 Teller mit verschiedenen Dekoren und Ansichten.

527 Dose auf 3 Füssen, durchbrochen. *C. C. mit Krone.*

528 Terrine, Barock mit Medaillon. *C. C. mit Krone.*

529 Terinne mit Flechtrand und bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

530 Diverse Cremeschalen mit bunten Blumen. *C. C.*

531 ovaler Korb, durchbrochen. *C. C. mit Krone.*

532 Tasse mit Amor und Monogramm.

533 Dosen mit Henkel und Ansicht, 2 Stück. *C. C. mit Krone.*

534—535 Diverse Kaffeekannen mit Malerei.

536 Kaffeemaschine mit Golddekor. *F. R. mit Krone.*

537 Fruchtschalen mit Randdekor. *F. R. mit Krone.*

538	Tasse mit Porträt.	*F. R. mit Krone.*
539	Tasse mit Monogramm.	*C. C. mit Krone.*
540	Tasse mit Figuren.	*C. C.*
541	Tasse mit Vogeldekor.	*C. C. mit Krone.*

Kaulla, Artur, Herr Hofrat, Stuttgart:

542	Frühstückservice.	*F. R. mit Krone.*
543	Tasse mit Ansicht.	*F. R. mit Krone.*
544	Tasse mit Buchstaben W.	*C. C. mit Krone.*

v. Knörzer, Herr General, Stuttgart:

545—546	Figuren, 2 Stück.	*C. C. mit Krone.*

Krüger, Herr Prof., Herr Fritz **Krüger** und Frau Anna **Krüger.**

547—550	Vasen, vier Jahreszeiten.	*C. C. mit Krone.*
551—552	Wahrsagergruppe.	*C. C. mit Krone.*
553	Urne mit Amoretten.	*C. C. mit Krone.*
554	Krieger und Amazone. (Europa.)	
555	Herkules und Omphale.	
556—557	Gruppen. Chinesen.	*C. C. mit Krone.*
558	Papagei.	*C. C. mit Krone.*
559—562	Verschiedene Tiergruppen.	*C. C. mit Krone.*
563	Gruppe, „Türke mit Pferd".	*C. C. mit Krone.*
564	Gruppe, Frühling.	
565	Figur, Geschmack, aus der Serie der 5 Sinne.	*C. C.*
566	Figur, klein.	
567	Teeservice, Kirschner Malerei.	*C. C. mit Krone.*
568	Verschiedene Teller mit Ansichten.	*C. C. mit Krone.*
569	Dose mit Untersatz und Landschaftsdekor.	*C. C. mit Krone.*
570	Dose, gelber Fond mit bunten Blumen.	*C. C. mit Krone.*

Kurtz, Frau Herm., Stuttgart:

571 Schrank mit Tafel- und Kaffeegeschirr in bunter Blumen-Malerei. *C. C. mit Krone.*

Landesgewerbemuseum, Stuttgart:

572 Diverses Kaffeegeschirr, Periode Kirschner um 1780.
573 Gruppe, Musik. Ursprung modern.
574 Gruppe, Mutter mit Kindern. Ursprung modern.
574a Figur, Pallas Athene. Ursprung modern.
575a Serie von fälschlicherweise mit Ludwigsburger Marke hergestellten modernen Figuren.

v. Leutrum, Herr Graf, Stuttgart:

576 Gruppe, Drei Nymphen und Faunsherme. *C. C.*
577 Gruppe, vier Jahreszeiten. *C. C. mit Krone.*
578 Venus und Adonis. *C. C. mit Krone.*
579 Dame am Kaffeetisch. *C. C. mit Krone.*
580 Libertas. *C. C. mit Krone.*
581 Schäfergruppe. *C. C.*
582 Cimon und Pera. *C. C.*
583 Venus mit Amor. *C. C.*
584 Gruppe, Frühling.
585 Thetis und Achilles. *C. C. mit Krone.*
586 Gruppe, Faun. *C. C. mit Krone.*
587 Perseus und Andromeda. *C. C.*

List, Herr Dr., Magdeburg:

588 Gruppe, „Liebespaar".
589 Figuren, um einen Obelisk sitzend. *C. C.*
590 Gruppe, Musik. *C. C. mit Krone.*
591—596 Figuren, Tänzer und Tänzerinnen.
597 Figur, betender Mönch, Fayence, aus der Periode Häcker.(?) *C. C. mit Krone.*

598 Figur, alter Mann, Fayence, aus der Periode Häcker. (?) *C. C.*

599 Bär, auf einem Stamm sitzend, Fayence, aus der Periode Häcker. (?) *C. C.*

600 Jagdhund, Fayence, aus der Periode Häcker. (?) *C. C.*

601 Liegende Hirschkuh, im Netz verfangen. *C. C. mit Fayence.*

602 Figur, Fleischhacker. *C. C. mit Krone.*

603 Porträtstatue des Hofnarren Wilken.

604 Teller, japanischer Dekor. *C. C. mit Krone.*

605 Diverse Kaffeegeschirre mit bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

606 Gruppe, musizierend.

607 Postillion.

608 Gruppe, Musik. *C. C.*

609—610 Tänzergruppen. *C. C. mit Krone.*

611 Gruppe, „4 Jahreszeiten".

612—615 Diverse Gruppen. *C. C. mit Krone.*

616 Gruppe, Schusterei. *C. C. mit Krone.*

617 Gruppe, Schusterei. *C. C. mit Krone.*

618—619 Figuren, Musik, 2 Stück.

620 Bärenhatze.

621 Warmwasserkanne, Purpurdekor. *C. C. mit Krone.*

622 Kaffeekanne mit Landschaft.

Lotter, Herr Privatier, Stuttgart:

623 Tasse mit Kinderporträt, gemalt im Jahre 1810.

Mann, Frau Sophie, Stuttgart:

624 Tafelgeschirr mit Flechtrand und bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

625 Tafelbestecke, 2 Paar.

626 Diverse Körbe und Teller, durchbrochen, mit bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

627 Kaffeegeschirr, Barock und Flechtrand und bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

628 Tasse mit Relief. *C. C. mit Krone.*

629 Dose, rot Dekor mit Amoretten. *C. C.*

630 Urne mit buntem Dekor. *C. C. mit Krone.*

Marquard, Frau J., geb. Wundt, Stuttgart:

631 Diverses Tafelgeschirr, Barock glatt. *C. C. mit Krone.*

632 Tassen ohne Untertassen, 17 Stück, mit rotem und buntem Dekor. *C. C. mit Krone.*

Mauch, Herr Theodor, Stuttgart:

633 Figur, Gärtner. *C. C. mit Krone.*

634 Pfeifenkopf.

Meyer, Herr Dr. L., Degerloch:

635 Delphingruppe. *C. C. mit Krone.*

636 Tänzergruppe. *C. C. mit Krone.*

637—644 Diverse Figuren. *C. C. mit Krone.*

645 Tabakspfeife.

Mohl, Fräulein, Stuttgart:

646 1 Urne mit Porträt. *W. R. mit Krone.*

646a 2 Vasen dazu. *W. R. mit Krone.*

646b 2 Tassen mit Porträt. *W. R. mit Krone.*

647 Kaffeegeschirr mit Porträt, vergoldet. *W. R. mit Krone.*

Museum vaterländischer Altertümer:

648 Leuchter mit Trauben und roten Landschaften.

649 Gruppe, „Mars in der Waffenschmiede".

650 Venus.

651 Venus mit Amor. *C. C.*

652 Gruppe, „Krieger und Amazone unter einem Baum sitzend". (Europa.) *C. C. mit Krone.*

653 Spiegel, weiss mit Gold. (Meissen ?)

654 Gruppe, „Nymphen, weiss mit Blumen, vor einer Balustrade". *C. C. mit Krone.*

655 Vulkan und Thetis,-Gruppe.

656 Dame, sitzend in einem Stuhl, mit Noten und Hündchen. *C. C. mit Krone.*

657 Dame am Spinett. *C. C. mit Krone.*

658 Leuchter, dreiarmig, mit Diana, weiss. *C. C. mit Krone.*

659 Gruppe, Amor und Psyche. *C. C.*

660 Gruppe, „Liebespaar in einer Laube sitzend", weiss.

661 Büste, Herzog Karl, Fayence.

662 Gruppe, „Afrika".

663 Tintenzeug mit Amoretten.

664—665 Leuchter mit buntem Dekor, 2 Stück. *C. C. mit Krone.*

666 Gruppe, „Der barmherzige Samariter".

667 Herkules bezwingt den Löwen. *C. C. mit Krone.*

668 Nelken, 2 Stück.

669 Joseph Ringler, Direktor der Ludwigsburger Porzellanfabrik.

670 König Friedrich.

671 Gruppe, Musikstunde.

672 Venetianische Messe.

673 Sitzendes Mädchen mit Vogel, nach Dannecker, weiss. *C. C. mit Krone.*

674 Gruppe, Bacchant und Bacchantin. *C. C. mit Krone.*

675 Flussgott.

676 Flussgott.

677 Wiedehopf. (Meissen ?)

678 Vase, Gold, mit Gemälde, Schlacht bei Epinal, nach Schnitzer.

679 Adonis mit Eber. *C. C.*

v. Pfeiffer, Herr Geheimer Hofrat, Dr.:

680 Dessertservice mit Randdekor. *F. R. mit Krone.*
681 Urne mit reicher Malerei und eingesetzter Uhr. *F. R. mit Krone.*

Rosenbaum, Herr J., Frankfurt a. M.:

682 Gruppe, 3 Tanzfiguren, verkäuflich. *C. C. mit Krone.*

Rosenfeld, Frau Marie, Berlin:

683 Gruppe, Farnes. Stier. Ursprung modern.
684 Porträtbüste Biskuit. Ursprung ?
685 Vasen mit Henkel, 2 Stück. Ursprung ?
686 Chinesenpaar, musizierend, fälschlich *C. C. mit Krone.*
687 Liebespaar am Baumstamm, fälschlich *C. C. mit Krone.*
688 Tanzendes Paar, Harlekin, fälschlich *C. C. mit Krone.*
689 Gruppe, Kavalier mit Dame.
690 Teekessel mit Deckel. *C. C. mit Krone.*
691—696 kleinere Figuren. *C. C. mit Krone.*
697—708 kleinere Figuren.

Seeger, Frau Dr., Stuttgart:

709 Figur, Knabe.

v. Schleicher, Herr Präsident, Stuttgart:

710 Gruppe, Violinspieler. *C. C.*
711 Harfenspieler. *C. C.*
712 Küfer, sitzend. *C. C. mit Krone.*
713 Metzgergruppe. *C. C.*
714—721 Diverse kleine Figuren.

NATIONAL ART LIBRARY

Schnitzer, Frau F., Schwäbisch Hall:

722 Gruppe mit Krokodil, weiss. (Amerika.)
723 Gruppe, Neger mit Löwen, weiss. (Afrika.)
724 Amor mit Muschel, verkäuflich.

Schnabel, Frau Bankier, Stuttgart:

725 Tafelgeschirr mit Flechtrand und bunten Blumen.
C. C. mit Krone.
726 Diverse Platten, Barock, mit Medaillon.
C. C. mit Krone.
727 Kannen mit bunten Dekoren, 19 Stück.
C. C. mit Krone.
728 Tassen, glatt und mit Schuppen, 8 Stück.
C. C. mit Krone.
729 Gruppe, „Eberhatze", Fayence.
730—733 Diverse Bauerngruppen. *C. C.*
734—737 Diverse Figuren. *C. C.*
738 Figur, „Trauernde Artemisia". *C. C. mit Krone.*
739 Perseus. *C. C. mit Krone.*
740 Fischergruppe.
740a Schlafender Krieger. *C. C.*
741 Figur, „Libertas". *C. C.*
742 Figur mit Delphin. *C. C. mit Krone.*

Schreiber, Herr E., Privatier, Stuttgart:

743 Diverses Tafelgeschirr mit Flechtrand und bunten Blumen.
C. C. mit Krone.
744 Diverse durchbrochene Körbe, weiss Fayence.
C. C. mit Krone.
745 Ovale Platten, durchbrochen, bunt. *C. C. mit Krone.*
746 Terrine, Barock, mit Medaillon. *C. C. mit Krone.*

747 Diverse Kannen mit verschiedenen Dekoren, 9 Stück.
748 Tafelbesteck, 1 Paar, mit rotem Dekor.
749 Vase, weiss Fayence.

Schwarz, Herr Alb. jr., Bankier, Stuttgart:

750 Vasen mit buntem Randdekor und Goldlinie, 2 Stück.
F. R. mit Krone.

Schweitzer, Fräulein, Stuttgart:

751 Vasen, 2 Stück, weiss. *C. C. mit Krone.*

Staiger, Herr W. A., Stuttgart:

752 Terrine ohne Deckel mit buntem Dekor, glatt Barock.
C. C. mit Krone.

v. Steiner, Frau Geh. Kommerzienrat Dr.:

753 Fasanen, 2 Stück, Fayence. Ursprung fraglich.
754 Blumentopf. *C. C.*
755 Cellospieler, defekt. *C. C. mit Krone.*
756 Dame mit einem Lamm im Arm. *C. C. mit Krone.*
757—758 Schuppen-Kannen. *C. C. mit Krone.*
759 Tasse mit Watteaubild. *C. C. mit Krone.*
760 Kaffeeservice, 9 Stück, mit Landschaftsdekor.
Geweihstange.
761 Teekannen mit buntem Landschaftsdekor, 2 Stück.
762 Kanne mit Tierschnauze und buntem Dekor, 2 Stück.

Stern, Frau Direktor, Stuttgart:

763 Diverses Tafelgeschirr, glatt Barock mit bunten Blumen.
C. C. mit Krone.
764 Diverses Tafelgeschirr mit Flechtrand und bunten Blumen.
C. C. mit Krone.

765 Diverse Teller und Körbe, durchbrochen, mit bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

v. Valois, Herr Baron, Stuttgart:

766 Diverse Teller und Körbe, durchbrochen, mit buntem Dekor. *C. C. mit Krone.*

767 Teller, Holzfarbe, mit Purpurlandschaft, 2 Stück. *C. C. mit Krone.*

768 Frühstückservice, glatt, mit Purpurlandschaft, 4 Stück. *C. C. mit Krone.*

769 Platte und Kannen mit Ansicht. *C. C. mit Krone.*

770 Tassen mit Deckel. *F. R. mit Krone.*

771 1 Paar Essbestecke mit buntem Dekor.

772 Blumentopf mit Flechtrand und buntem Dekor. *C. C. mit Krone.*

773 Teiler mit Zwergen, 2 Stück. *C. C. mit Krone.*

Vellnagel, Fräulein A., Stuttgart:

774 Gruppe „Dame mit Noten in der Hand". *C. C. mit Krone.*

775—780a Diverse Figuren.

781—782 Schnitter und Schnitterin.

783—785 Diverse Figuren. *C. C. mit Krone.*

Walcher, Herr Direktor, Stuttgart:

786 Vasen mit Blumendekor.

787 Venus.

788 Hektor.

789 Gruppe, weiss, Frühling.

790 Figur, weiss, Gänsejunge.

791 Büste Herzog Karl aus Terrakotta.

792 Figur, Mandoline spielend.

793 Tasse mit Blumengirlande.
794 Tasse mit Ansicht.
795 Bild mit Blumendekor.
796 Oberbrenner Walcher, Silhouette.
797 Relief eines Prälaten.

Wanner-Brandt, Herr Otto, Stuttgart:

798 Salzfass, doppelt, mit breitem Goldrand.
F. R. mit Krone.

v. Wolfersdorff, Frau Marie, Meiningen:

799 Kaffeeservice mit bunten Vögeln, 8 Stück, verkäuflich.

v. Wöllwarth, Freiherr, Excellenz, Stuttgart:

800 Figur mit antikem Gewand. *C. C.*
801 Kaffeeservice, 11 Stück. *C. C. mit Krone.*

Zipperlen, Herr Dr., Tübingen:

802 Diverse Krüge, 7 Stück, Fayence mit verschiedenen Dekoren.
803 Kaffeekanne und Zuckerdose mit blauem Dekor.
804 Dose und Flacon, weiss Porzellan.

Nachtrag I.

Berlin, Kgl. Kunstgewerbe-Museum:

805 Terrine. *C. C. mit Krone.*
805a Ovale Unterplatte. *C. C. mit Krone.*
805b Salzfass auf Füssen. *C. C. mit Krone.*
805c Tasse, Flechtrand mit Guirlande. *C. C. mit Krone.*
806 Uhrgehäuse.

Cless, Frau Rechtsanwalt Dr., Stuttgart:

807 Terrine und 2 ovale Platten, weiss Porzellan und Flechtrand.

Fischel, Herr Martin, Neckarsulm.

808 Tanzgruppe, weiss. *C. C. mit Krone.*

v. Gemmingen, Frau Baronin, Ludwigsburg:

809 Crêmetassen mit buntem Dekor, 16 Stück.
Körbe, durchbrochen, mit bunten Blumen, verkäuflich.

Jackson, Miss Dudley, und Miss Townley Parker:

810 Diverse Figuren, 7 Stück. *C. C. mit Krone.*
Kaffegeschirr mit Vogeldekor, 11 Stück.
C. C. mit Krone.

Klinkerfuss, Herr Hofrat, Stuttgart:

811 Kaffeegeschirr mit grünem Landschaftsdekor, Fayence.
811a Vasen, 2 Stück. *C. C. mit Krone.*
811b Vasen mit Blumendekor, 2 Stück.
811c Biscuitfiguren, 3 Stück.

von König von Königshofen, Freifrau, Stuttgart:

812 Teller mit Blumendekor und Flechtrand, 12 Stück.
Ovale Platten mit Blumendekor und Flechtrand, 2 Stück.

Nille, Herr Richard, Stuttgart:

813 Kaffee- und Teeservice, rot Dekor, 22 Stück.
814 Körbchen, durchbrochen, mit bunten Blumen.
815 Parfümflacon mit rotem Dekor.

v. Pflaum, Herr Alex., Geh. Kommerzienrat, Stuttgart:

815a Diverses Tafelgeschirr mit Flechtrand und bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*
815b Diverse Tassen mit bunten Blumen. *C. C. mit Krone.*

Schippert, Frau Major, Cannstatt:

816 Blumentopf mit Herzogl. Wappen.
817 Platte, rund, mit Dekor. *C. C. mit Krone.*
818 Kaffeekanne und Milchkanne mit sächsischem Dekor.
819 Kaffeekanne, blau und weiss Fayence. *Hirschgeweih.*
820 Platte, rund, mit Schmetterlingdekor.
821 Brotteller mit bunten Blumen und Flechtrand.
822 Kannen mit Blumendekor, 5 Stück.
823 Teller, durchbrochen, weiss Fayence.
824 Crêmeservice, weiss mit Goldrand. *F. R. mit Krone.*
825 Teller, Kirschner Malerei. *C. M. 1811.*
826 Teller, glatt, Barock, mit rotem Dekor, 2 Stück.
827 Tasse mit Golddekor. *W. R. mit Krone.*
828 Tasse mit Ansicht von Cannstatt.
829 Tasse mit bunten Blumen. *W. R. mit Krone.*
830 Tabakspfeifen mit Malerei und Silberbeschläg, 2 Stück.
831 Zuckerdose mit Goldrand. *F. R. mit Krone.*
832 Zuckerdose, blau Dekor. *C. C. mit Krone.*

Sixt, Frau Elsbeth, Professors Wwe.:

833 Tasse mit Amoretten und breitem Goldrand.

834 Tasse, Becherform, mit Ansicht von Wäschenbeuren.

Weissenstein, Fräulein Eugenie, Stuttgart:

835 Kaffeeservice mit Landschaftsdekor, gemalt von Johann Friedrich Lehrer, welcher der Königin Charlotte Mathilde Zeichenunterricht erteilte.

836 Kaffeekanne mit Löwenkopfdeckel, blau Dekor. *C. C. mit Krone.*

837 2 Kaffeekannen mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*

838 Tasse mit Deckel und buntem Dekor.

839 Sauciere. *C. C. mit Krone.*

840 9 Stammbuchblätter, von Künstlern der Ludwigsburger Porzellanfabrik.

841 Porträt Dr. Friedrich Wilhelm von Hoven, Freund Schillers.

842 Frau von Hoven, geb. Bischoff.

843 Nadelbüchse mit Blumen.

844—845 Fadenwickel, bunt Dekor, 2 Stück.

846—847 Urnen mit Girlande, 2 Stück.

848 Bild, Porzellan, mit Hühner.

849 Augenbader.

Werner, Herr Kommerzienrat, Stuttgart:

850—851 8 Tassen mit Golddekor. *F. R. mit Krone.*

852 Terrine mit bunten Blumen und Flechtrand. *C. C. mit Krone.*

Nachtrag II.

Kupferstich-Kabinett:

853 Grosse Sammlung von Skizzen und Entwürfen für Geschirre, Figuren etc. aus der ehemaligen Manufaktur.

Mergentheim, Altertumssammlung:

854 Suppenterrine. *C. C. mit Krone.*
855 Mokkatasse. *C. C. mit Krone.*
856 Spülkumpen. *C. C. mit Krone.*
857 Korb, durchbrochen. *C. C. mit Krone.*

Moritz, Herr Heinrich, Speyer:

858 Terrine, klein, verkäuflich. *C. C.*
859 Zuckerdose, Schuppenmuster, verkäuflich. *C. C.*
860 Teekanne. *C. C.*
861 Postament. Ursprung fraglich, verkäuflich.
861a Compotier, 6 St., mit Blumen, verkäuflich. *C. C.*

Östermann, Herr Dr. jur., München:

862 Schalen, rund, mit schwarzem Dekor innen und aussen; chines. Manier, mit Goldrand (vor 1760). *C. C. mit Krone.*
863 Tierfigur, seltenes Modell. *C. C. mit Krone.*
863a Stockgriff mit Frauenkopf, um 1760.

Reinhardt, Herr Redakteur Otto, Mergentheim:

864 Platte, oval, mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*
865 Tellerchen mit Blumendekor. *C. C. mit Krone.*

866 Unter dieser Nummer sind vom Komitee eine Anzahl Fälschungen zusammengestellt, welche von Samson, Paris, erzeugt sind. Diese Firma beschäftigt sich mit der Fabrikation von Imitationen, welche überall im Handel auftauchen und die Ludwigsburger Marke, sowie andere geschätzte Fabrikzeichen tragen. Da sie recht gut gemacht, ist grosse Vorsicht geboten.

Nachtrag III.

Enchelmayer, Fräulein Klara, Stuttgart:

867	Gruppe Sommer.	*C. C. mit Krone.*
868	Fischfänger.	*C. C. mit Krone.*
869	Flötenspieler mit Hund.	*
870	Mädchen mit Schaf.	*
871	Diverse Figuren, 6 Stück.	*C. C. mit Krone.*
872	4 Tassen mit buntem Dekor.	
873	Zuckerdose.	*C. C. mit Krone.*
874	Brotteller mit bunten Blumen.	*C. C. mit Krone.*
875	Tasse, blauer Fond mit Bordüre.	*F. R. mit Krone.*
875a	Tasse mit Goldbordüre.	*W. R. mit Krone.*

von Gemmingen, Freiherr, Oberstleutnant:

876	Schüssel mit Deckel.	*C. C. mit Krone.*
876a	Kanne mit Kopf am Ausguss.	*C. C. mit Krone.*
876b	Fayence-Figur.	
876c	Tanzgruppe.	*C. C. mit Krone.*

Hamburg, Kunstgewerbe-Museum:

877	Teller, japan. Dekor.	*C. C. mit Krone.*

Jäger, Fräulein, Ludwigsburg:

878	Kopien von alten Dekoren.	

Krayl, Herr Emil, Nürtingen:

879	Tasse mit Ansicht.	*F. R. mit Krone.*

Laiblin, Herr Privatier:

880	Figuren, 4 Stück.	*C. C. mit Krone.*
880a	Figuren, Miniature, 2 Stück.	*C. C. mit Krone.*
881	Vasen, 2 kleine.	*C. C.*

Rosenhain, Herr Juwelier, Heidelberg:

882	Obelisk mit 2 Figuren, verkäuflich.	*C. C.*

Ruoff, Fräulein M., Stuttgart:

883	Eine weibliche Figur (Veritas).	*C. C. mit Krone.*
884	Figuren, Schäferpaar.	*C. C. mit Krone.*
885	1 Gruppe, Tänzerpaar.	*C. C. mit Krone.*
886	1 Flötenspieler.	*C. C. mit Krone.*
887	1 Pole mit Hund.	*C. C. mit Krone.*
888	Urne.	*C. C.*
889	Schale mit Krone.	
890	Korb, durchbrochen, weiss.	
891	Teller mit buntem Dekor und Flechtrand.	*C. C. mit Krone.*
892	Diverses Kaffeegeschirr mit bunten Blumen.	*C. C. mit Krone.*
893	Salzfass mit bunten Blumen.	*C. C. mit Krone.*
894	Spülnapf mit Landschaft.	*C. C. mit Krone.*

Schlossberger, Herr Dr. med., Feuerbach.

895	Figuren, 4 Stück.	*C. C. mit Krone.*
895a	Figuren, 5 Stück.	
896	Tassen, 3 Stück, mit Dekor und 1 Obertasse.	
897	Kaffeeservice, violett Band, 9 Stück.	*C. C. mit Krone.*
898	Theekanne, klein.	*C. C. mit Krone.*
899	Nadelbüchse.	*C. C.*
900	Senflöffel.	*C. C.*
901	Bonbonnière.	

Schöttle, Herr Georg, Berlin.

903	Flussnymphe.	
904	Liebespaar, Gärtnergruppe.	*C. C.*
905	Vase, Frühling.	*C. C. mit Krone.*
906	Teller mit Medaillon.	*C. C. mit Krone.*
907	Winzerin.	*C. C.*
908	Schnitter.	*C. C.*
909	Aus Serie „5 Sinne“.	*C. C.*

910 Amoretten.
911 3 Figuren. *C. C. mit Krone.*
912 2 musizierende Amor. *C. C.*
913 Tasse bemalt. *C. C. mit Krone.*

Schwaier, Herr Bahnhofverwalter, Backnang:

914 Vase mit Golddekor. *C. A. M. 1812.* *C. C. mit Krone.* Verkäuflich.

Stammbach, Frau Wilh., Wwe.:

915 Tasse mit Deckel und brauner Bordüre. *C. C. mit Krone.*

Walcher, Herr Rechtsanwalt, Stuttgart:

916 Kaffeekanne mit Löwenkopfdeckel und Ansicht. *C. C. mit Krone.*
917 Kaffeekanne mit blauen Blumen. *C. C. mit Krone.*
918 Diverse Vorlagen aus der alten Manufaktur.

Ausstellungsschränke

wurden in entgegenkommender Weise zur Verfügung gestellt von:

Epple & Ege, I,
Kunstgewerbe-Verein,
Landesgewerbe-Museum,
Löffler, II, III,
Schnabel,
Weber, Gebr., IV, V, VI,
Wirth Söhne, VII, VIII.

Die mit Nummern versehenen sind

PRESENTED TO THE
NATIONAL ART LIBRARY
By The Committee